



# **Bedienungsanleitung TF-IP-Con**

## Inhalt

1.	Beschreibung .....	4
2.	Allgemeines.....	4
3.	Lieferumfang.....	4
4.	Spezifikationen .....	4
5.	Anschlüsse des TF-IP-Con .....	5
6.	Der erste Start.....	5
6.1	Inbetriebnahme .....	5
6.2	IP-Konfiguration .....	6
6.3	IP-Konfiguration mit Eltako-IP-Konfigurator .....	6
7.	Zugriff auf die Weboberfläche .....	8
7.1	Windows über UPNP.....	8
7.2	Direktzugriff über Browser .....	9
8.	Abfragen der aktuellen Netzwerkkonfiguration .....	9
8.1	Über Eltako-IP-Konfigurator .....	9
9.	Anmelden an die Weboberfläche .....	10
9.1	Anmelden über die Software Eltako-IP-Konfigurator .....	10
9.2	Anmelden über die Eingabe der IP Adresse im Browser .....	11
10.	Systemverwaltung .....	12
10.1	Gerät hinzufügen .....	12
10.1.1	Anmelden an die Weboberfläche.....	12
10.1.2	Sensor anlernen.....	13
10.1.3	Anlernen durch Senden eines Sensorsignals.....	14
10.1.4	Aktor anlernen.....	16
10.1.5	Aktor anlernen über eine Vorlage .....	17
10.2	Nutzerverwaltung .....	18
10.2.1	Nutzer anlegen .....	19
10.2.2	Nutzer löschen.....	19
10.2.3	Passwort ändern.....	20
10.3	Nutzereinstellungen .....	20
10.4	Clienteinrichtung Mobilzugriff .....	21
10.4.1	Über Nutzer Account.....	21
10.4.2	Über Admin Anmeldung.....	22
10.5	Passwort zurücksetzen .....	23
10.6	Sprache ändern.....	24
10.7	Updates.....	24
10.8	System neu starten .....	25
10.9	System zurücksetzen.....	26
11.	Gruppen Steuerung .....	26
11.1	Gruppe erstellen .....	26

11.2	Gruppe verschieben .....	27
11.3	Gruppe umbenennen .....	28
11.4	Gruppe löschen .....	29
11.5	Gruppenanzeige ausblenden .....	29
11.6	EnOcean-Objekte ohne Gruppenzugehörigkeit .....	29
12.	Eigenschaften von EnOcean-Objekten .....	30
12.1	Allgemeine Einstellungen zum Objekt .....	30
12.1.1	Gerät löschen .....	31
12.1.2	Aktor anlernen .....	31
12.1.3	Empfangs-ID ändern .....	31
12.1.4	Informationen ändern .....	31
12.2	Info .....	32
12.3	Objekt Farben.....	33
13.	Nachrichten .....	33
13.1	Einschalten .....	33
14.	Technischer Support .....	34

## 1. Beschreibung

Der TF-IP-Con empfängt EnOcean-Signale vieler Eltako-Sensoren und -Aktoren, insbesondere aller Tipp-Funk®-Modelle, und ermöglicht den hoch verschlüsselten Zugriff, intern und extern, mit der Eltako-Gebäudfunk-App GFA2 per Smartphone oder Tablet.

## 2. Allgemeines

Um die einwandfreie Funktion des Produktes nutzen zu können, lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte sorgfältig durch. Die Haftung der Eltako GmbH für Mängel ist ausgeschlossen, wenn diese auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung (falsche Installation, falsche Inbetriebnahme, Fehlbedienung, etc.) beruhen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung des TF-IP-Con ist die bidirektionale Kommunikation mit EnOcean-Funksignalen und Bereitstellung über Ethernet (TCP/IP).

## 3. Lieferumfang

- TF-IP-Con
- Externes Steckernetzteil
- 1 x Ethernet Anschlusskabel 2m RJ45
- Kurzanleitung (dieses Handbuch)

## 4. Spezifikationen

Prozessor: Intel X1021

Speicher: 1 GB DDR3 RAM + 4 GB eMMC

LAN: 1 x 10/100 Mbit Ethernet

Integriertes EnOcean 868 MHz Funkmodul (TCM310) ESP3

Stromversorgung: 5 V

Kunststoffgehäuse (Reinweiß glänzend)

Abmaße: L x B x H: 165 x 70 x 35 mm mit Langlöchern zur Wandaufhängung und Kunststofffüßen zum Hinstellen

Gewicht: 140 Gramm

## 5. Anschlüsse des TF-IP-Con



Abbildung 1: Anschlüsse

Beschreibung der Anschlüsse erfolgt von links nach rechts:

**Reset:** Das Betätigen des Reset-Knopfes startet das Gerät neu. Die eingestellte Netzwerkkonfiguration wird nicht verändert

**Power:** Stromversorgung 5 V (Steckernetzteil 5V 4A im Lieferumfang enthalten)

**Netzwerk:** Ethernet-Schnittstelle 10/100 Mbit

**LED Rot:** Power LED

**LED Grün:** Während des Startvorganges

1. LED leuchtet (Initialisierung Secure Bootloader, Kernel laden etc.)
2. LED blinkt (Firmware wird geladen)
3. LED aus (Firmware geladen, Netzwerk Adresse konfiguriert, Gerät betriebsbereit)

Im Betrieb

1. LED leuchtet (mindestens 1 Nutzer ist verbunden oder das Gateway hat sich als IPG an der GFVS angemeldet)
2. LED aus (Keine offenen Verbindungen)

## 6. Der erste Start

### 6.1 Inbetriebnahme

- Schließen Sie das Steckernetzteil an eine 230V Steckdose an und verbinden Sie es mit dem TF-IP-Con
- Verbinden Sie den TF-IP-Con mit einem vorhandenen LAN-Anschluss
- Standardmäßig ist DHCP konfiguriert

**i Hinweis:** Ist die Netzwerkkonfiguration des TF-IP-Con mit DHCP konfiguriert, so **MUSS** bei Inbetriebnahme ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden sein

**i** Der Startvorgang kann mehrere Minuten dauern.

## 6.2 IP-Konfiguration

Die Software Eltako-IP-Konfigurator ist ein Tool für die erstmalige Inbetriebnahme und Konfiguration der IP-Adresse des TF-IP-Con. Nach erfolgreichem Starten des TF-IP-Con und der Software Eltako-IP-Konfigurator wird das Gerät im lokalen Netzwerk gesucht. Dieser Vorgang kann etwas dauern. Die Software kann über die Eltako-Webseite heruntergeladen werden.

## 6.3 IP-Konfiguration mit Eltako-IP-Konfigurator

Nach dem Start der Anwendung erhalten Sie folgenden Dialog:

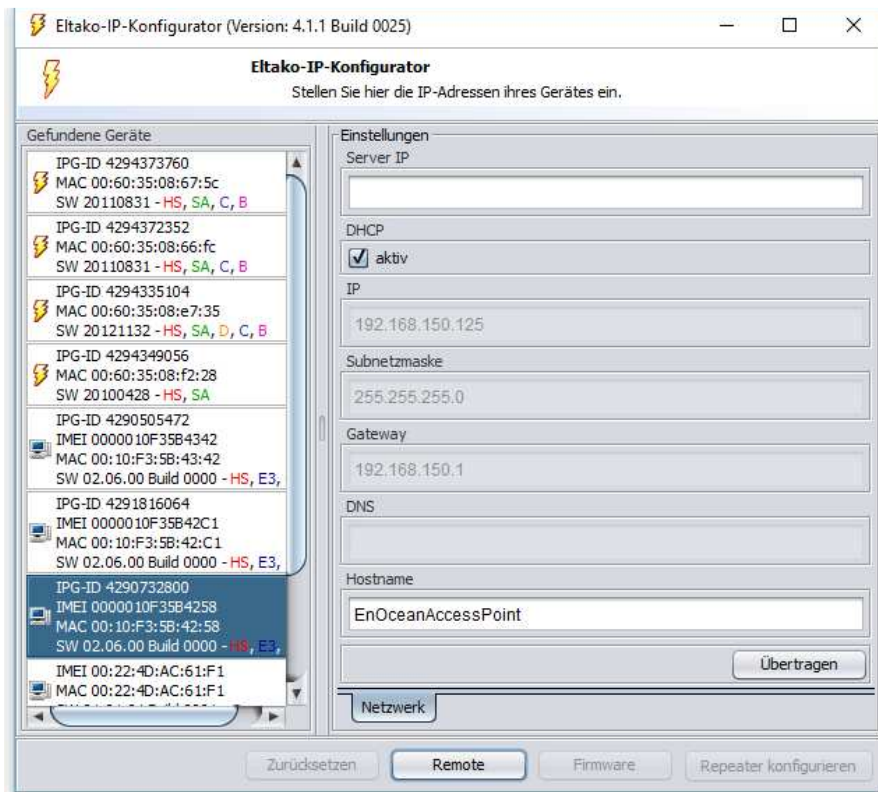


Abbildung 2: Eltako-IP-Konfigurator

Im Bereich „Gefundene Geräte“ werden alle in Ihrem Netzwerk vorhandenen TF-IP-Con sowie evtl. weitere Netzwerkgeräte von Eltako angezeigt. Im rechten Bereich des Dialoges finden Sie Eingabefelder, die von Ihnen ausgefüllt werden müssen, um einen ausgewählten TF-IP-Con zu konfigurieren. Der Button „Übertragen“ dient zur Übertragung Ihrer gewünschten Konfigurationseinstellungen für den ausgewählten TF-IP-Con.

Um die notwendige Konfiguration verständlicher zu erläutern, wird als Beispiel ein neuer TF-IP-Con konfiguriert.

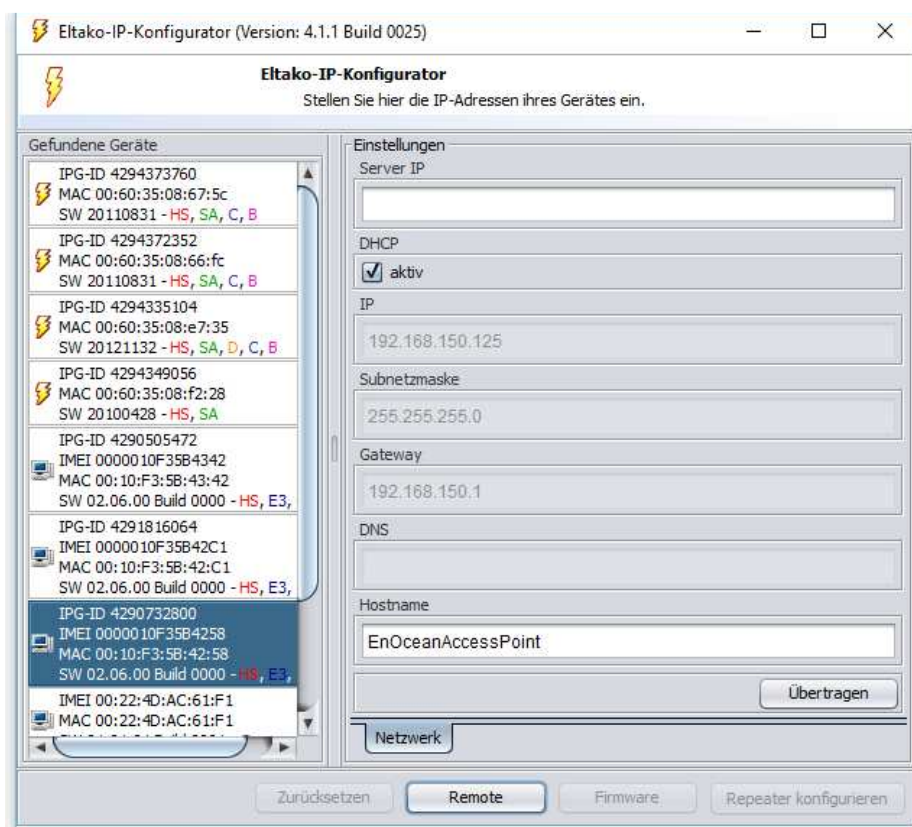


Abbildung 3: Konfiguration

Markieren Sie den gewünschten TF-IP-Con. Im rechten Bereich wird nun die aktuelle Netzwerk-Konfiguration angezeigt. Hier wurde dem Gerät eine IP-Adresse via DHCP vergeben.

Wünschen Sie eine feste IP-Adresse für das Gerät, so entfernen Sie das Häkchen für DHCP und tragen die Wunschparameter ein. Hier ist dann für die Nutzung der Eltako-quickcon<sup>®</sup>-Technologie zwingend die Adresse des Gateways und DNS-Servers notwendig.

Der TF-IP-Con bietet einen Modus für die Zusammenarbeit mit der Eltako GFVS oder BSC-BoSe. Hierzu ist die IP-Adresse des Eltako GFVS-Servers oder BSC BoSe-Servers im „Feld Server IP“ einzutragen. Für den Betrieb als reines EnOcean- Gateway ist diese Einstellung nicht notwendig.

Nach Eintragung aller benötigten Daten für die Konfiguration werden diese Einstellungen durch Drücken des Buttons „Übertragen“ an den TF-IP-Con gesendet. Sind die Daten erfolgreich an den TF-IP-Con übertragen worden, erhalten Sie folgende Meldung:



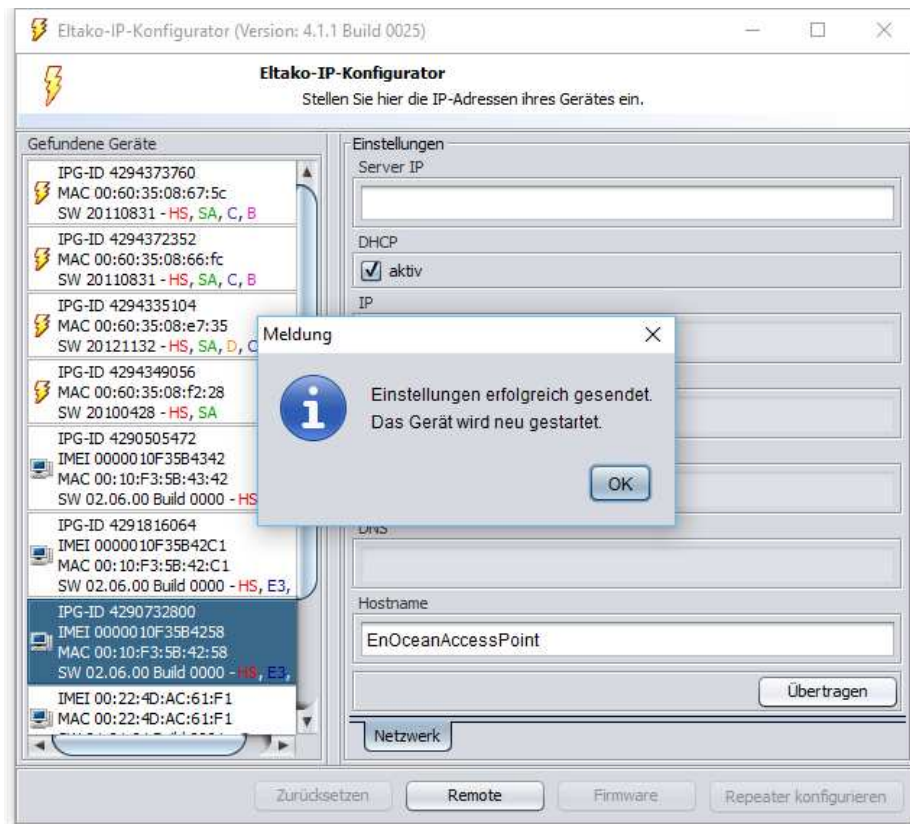


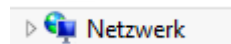
Abbildung 4: Konfiguration erfolgreich

## 7. Zugriff auf die Weboberfläche

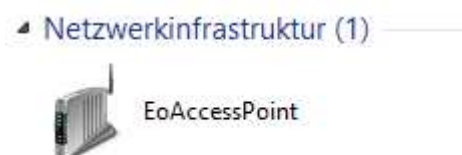
### 7.1 Windows über UPNP

Für ein leichteres Auffinden von TF-IP-Con Gateways im Netzwerk, wurde das Protokoll UPNP (Universal Plug and Play) integriert.

Öffnen Sie den Explorer (Tasten [Win]+[E]) und wählen Sie das Netzwerk



Symbol. Im rechten Bereich ihres Explorers wird ihr TF-IP-Con angezeigt.



Durch Doppelklick auf das Symbol des TF-IP-Con öffnet sich die Weboberfläche des Gerätes.



## 7.2 Direktzugriff über Browser

Öffnen Sie ihren Browser und tragen Sie in das Adressfeld die IP-Adresse des TF-IP-Con mit folgendem Aufbau ein

http://[IP-Adresse]:58256/

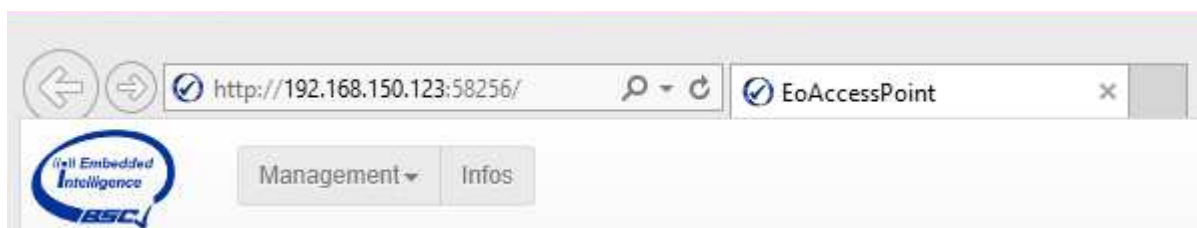


Abbildung 5: Direktzugriff über Browser

## 8. Abfragen der aktuellen Netzwerkkonfiguration

### 8.1 Über Eltako-IP-Konfigurator

Starten Sie die Software Eltako-IP-Konfigurator. Im oberen Bereich des Fensters finden Sie die in ihrem System vorhandenen Netzwerkschnittstellen. Wählen Sie hier die Schnittstelle aus, die sich im gleichen Netzwerk wie der TF-IP-Con befindet. Nach einiger Zeit sollte der TF-IP-Con im linken Bereich angezeigt werden.

Durch das Markieren des TF-IP-Con werden die Felder im rechten Bereich mit den Daten der Netzwerkkonfiguration ausgefüllt.

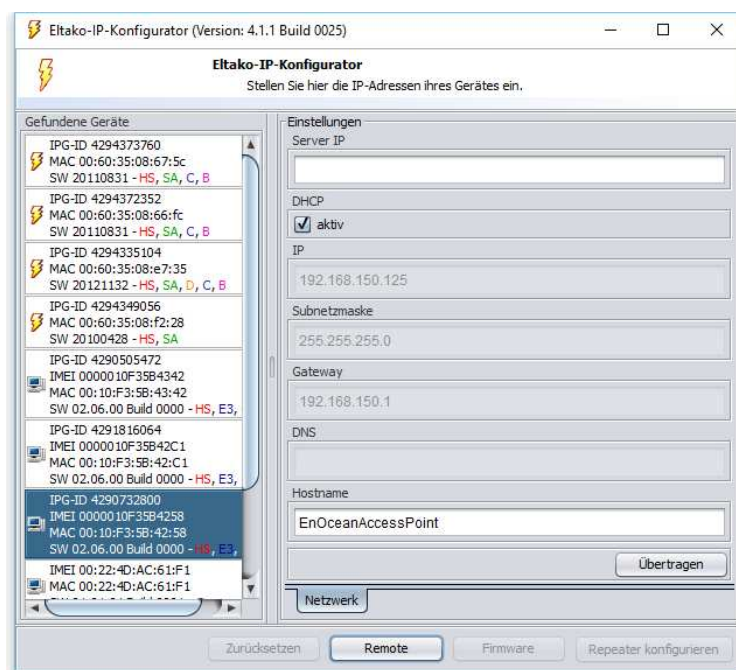


Abbildung 6: Konfigurationsabfrage über Eltako-IP-Konfigurator

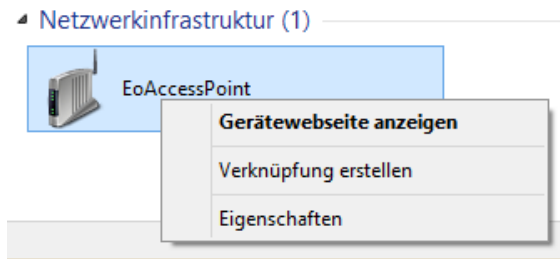


Abbildung 7: Menü "Eigenschaften"

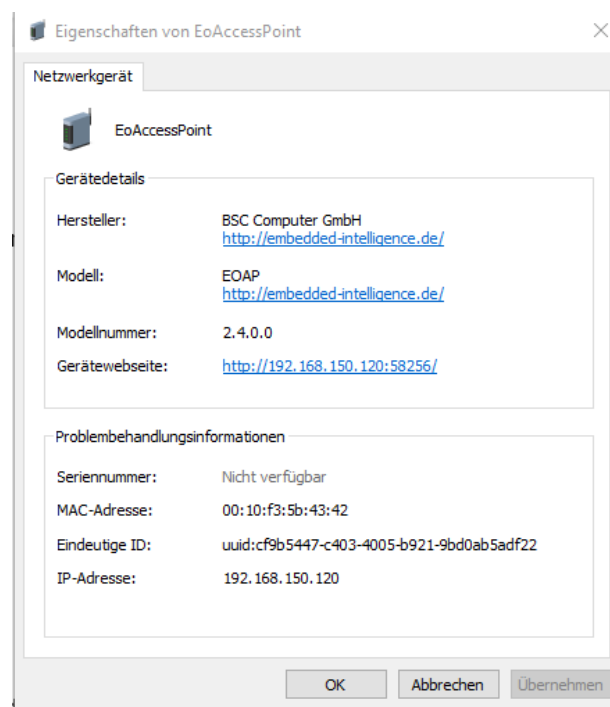


Abbildung 8: Eigenschaften Access Point

## 9. Anmelden an die Weboberfläche

### 9.1 Anmelden über die Software Eltako-IP-Konfigurator

Die Anmeldung über den Eltako-IP-Konfigurator erfolgt, indem sie das gewünschte Gerät auswählen und dann auf den Button „Remote“ klicken.

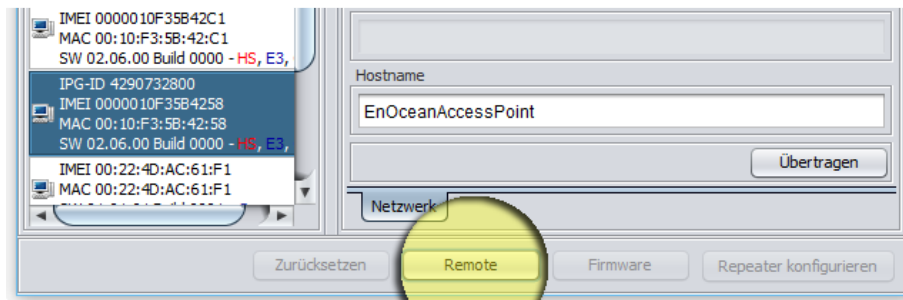


Abbildung 9: Anmeldung über IP-Konfigurator

Es öffnet sich ein Browserfenster, indem Sie die Anmeldedaten eingeben können.

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf „Nutzer“ und tragen Sie Ihre Zugangsdaten ein.

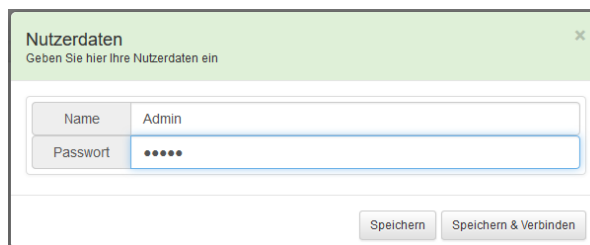


Abbildung 10: Zugangsdaten

Im Auslieferungszustand: Kennung = Admin und Passwort = admin

Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung.

**! Hinweis:** Ändern Sie umgehend das vorkonfigurierte Passwort, damit sich keine unberechtigte Person mit dem System verbinden kann. (Siehe Abschnitt Nutzerverwaltung)

## 9.2 Anmelden über die Eingabe der IP Adresse im Browser

Öffnen sie ihren Browser und tragen in die Adressleiste die IP-Adresse (Menüpunkt 8) sowie Doppelpunkt „:58256“ ein und bestätigen mit Enter.

http://[IP-Adresse]:58256/

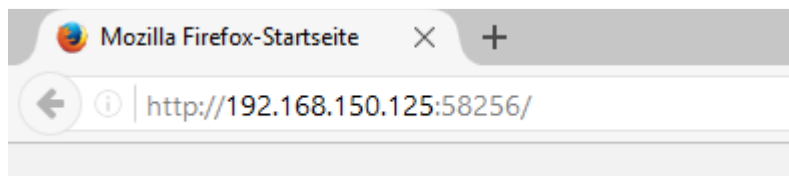


Abbildung 11: Browser

Beispiel

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf „Nutzer“ und tragen Sie Ihre Zugangsdaten ein

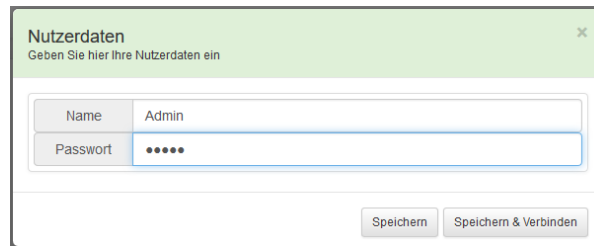


Abbildung 12: Zugangsdaten

Im Auslieferungszustand: Kennung = Admin und Passwort = admin

Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung.

**!** **Hinweis: Ändern Sie umgehend das vorkonfigurierte Passwort, damit sich keine unberechtigte Person mit dem System verbinden kann. (Siehe Abschnitt Nutzerverwaltung)**

## 10. Systemverwaltung

Unter der Systemverwaltung finden sie die Möglichkeit EnOcean-Objekte in den TF-IP-Con zu integrieren, Nutzer zu verwalten, Updates einzuspielen, das System neu zu starten und das System zurückzusetzen.



Abbildung 13: Systemverwaltung

### 10.1 Gerät hinzufügen

In diesem Kapitel finden Sie eine Anleitung zur Integration von Sensoren und Aktoren.

#### 10.1.1 Anmelden an die Weboberfläche

Melden Sie sich an die Weboberfläche des TF-IP-Con an.

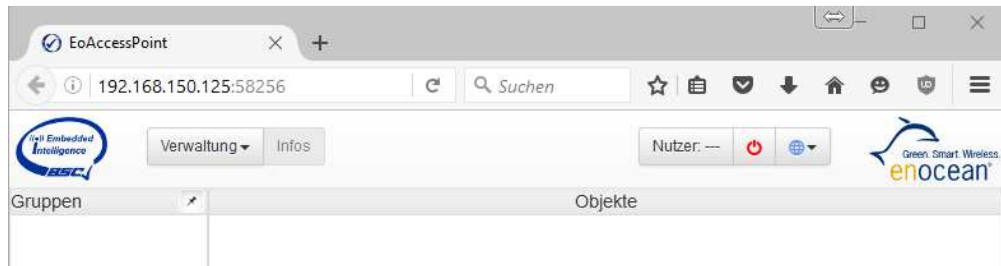


Abbildung 14: Anmelden Weboberfläche

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf „Nutzer“ und tragen Sie Ihre Zugangsdaten ein

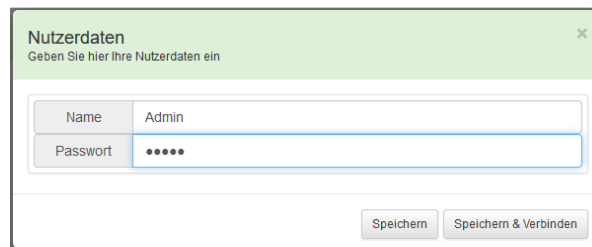


Abbildung 15: Zugangsdaten

Im Auslieferungszustand: Kennung = Admin und Passwort = admin

Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung.

**! Hinweis: Ändern Sie umgehend das vorkonfigurierte Passwort, damit sich keine unberechtigte Person mit dem System verbinden kann. (Siehe Abschnitt Nutzerverwaltung)**



Für ein Temporäres Ab- und Anmelden steht das Symbol zur Verfügung. Ändert sich die Farbe auf Grün, so ist der Anmeldevorgang erfolgreich abgeschlossen.

## 10.1.2 Sensor anlernen

Melden sie sich als „Admin“ an, da nur dieser berechtigt ist Geräte hinzufügen.

Durch das Betätigen des Buttons „Verwaltung“ öffnet sich ein Menü, in dem Sie über „Gerät hinzufügen“ dem System neue Sensoren hinzufügen können.



Abbildung 16: Sensor anlernen

Nach einem kurzen Augenblick öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem der Einlernvorgang durchgeführt werden kann.

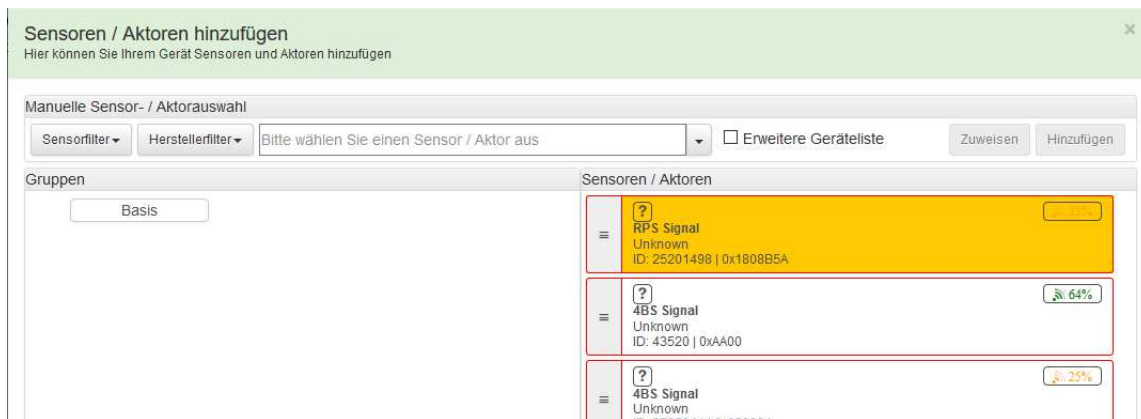


Abbildung 17: Einlernvorgang

Im linken Bereich finden Sie die eingerichtete Gruppenunterteilung. Im rechten Bereich werden alle EnOcean-Objekte angezeigt von denen ein Signal empfangen wurde. Eingehende Signale leuchten kurz gelb auf. Die Liste der empfangenen Signale kann über den Button **Empfangene Objekte löschen** geleert werden. Alle Geräte die dem System hinzugefügt werden sollen, müssen einem Profil/Gerät zugewiesen werden. Hintergrund der „Zuweisung“ ist: dass z.B. das Signal eines Tasters (An/Aus) mit verschiedenen Definitionen in verschiedenen Aktoren und Sensoren verwendet wird. Um die Informationen des Signals richtig interpretieren zu können, muss dem System bekannt sein, von welcher Art Gerät das Signal stammt.

## 10.1.3 Anlernen durch Senden eines Sensorsignals

Beispielhaft wird hier ein Eltako FTKE angelern.

Leeren sie die Liste der bis dato empfangenen EnOcean-Signale. Betätigen sie den Eltako FTKE und markieren das eingegangene Signal. Nun muss dem System mitgeteilt werden, wie das Signal zu interpretieren ist. Hierzu bestehen mehrere Möglichkeiten.



Abbildung 18: Anlernen Sensorsignal

1. **Sensorfilter**  
Durch das Entfernen des Häkchens am Funktionstyp, werden alle entsprechenden EEPs/Geräte aus der Auswahlliste entfernt.
2. **Herstellerfilter**  
Durch das Entfernen des Häkchens beim Hersteller, werden alle Geräte des Herstellers aus der Auswahlliste entfernt
3. **Direkteingabe**  
Durch Direkteingabe des Gerätetyps wird die mögliche Auswahlliste reduziert

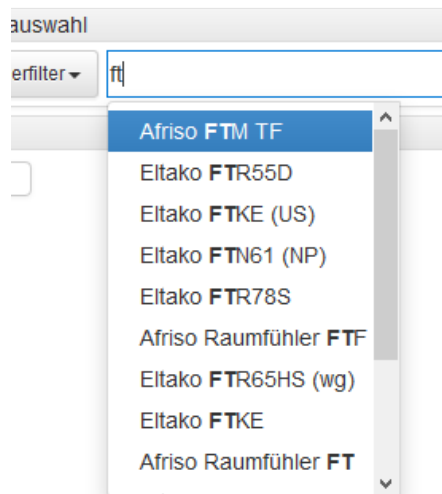


Abbildung 19: Direkteingabe Gerätetyp

4. **Erweiterte Geräteliste**  
Mit setzen des Häkchens, werden weitere EEPs/Geräte Sichtbar

Wählen Sie „Zuweisen“.

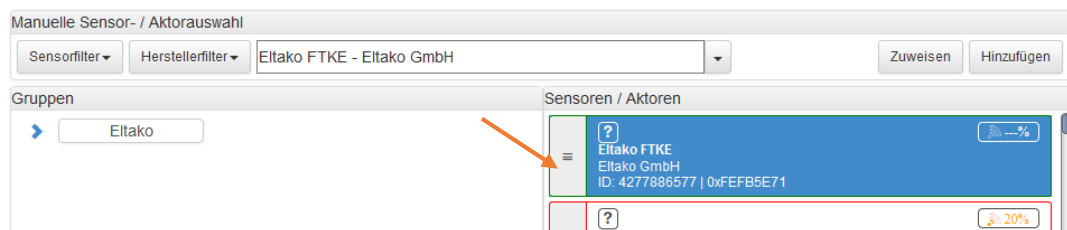


Abbildung 20: Zuweisung



Die Beschriftung und Farbe des Signals ändern sich. Ziehen sie nun das Gerät in ihre Wunschgruppe. Nach Schließen des Anlernfensters sehen sie das den angelernten FTKE in ihrer ausgewählten Gruppe.



Mit dem Empfang des nächsten Signals, ändert sich die Rahmenfarbe auf grün und der Status des FTKE ändert sich gemäß dem empfangenen Signal.

## 10.1.4 Aktor anlernen

Beispielhaft wird hier ein FSSA-230V angelernt. Leeren sie die Liste der bis dato empfangenen EnOcean-Signale. Veranlassen Sie das Senden eines Bestätigungssignals des FSSA-230V (ein/aus schalten des Zwischensteckers) und markieren Sie das Signal im rechten Bereich der Anzeige. Wechseln Sie nun zur Direkteingabe und geben den Aktortyp ein.

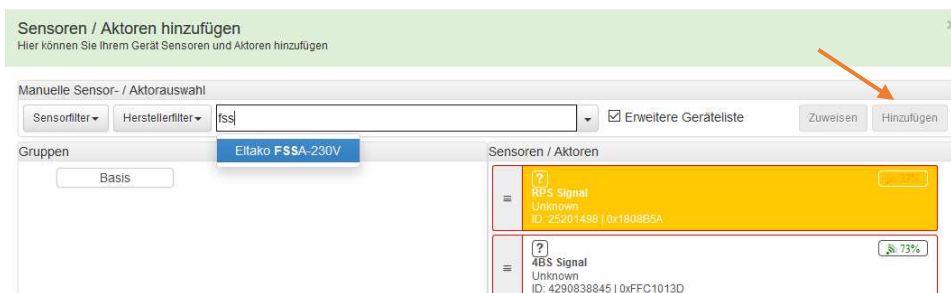


Abbildung 21: Sensor/Aktor hinzufügen

Weisen Sie nun das Signal des Eltako FSSA-230V dem Profil zu. Ziehen sie den Aktor in die Wunschgruppe. Nach Beenden des Anlernfensters finden sie den Aktor in der entsprechenden Gruppe. Mit dem Empfang des nächsten Signals, ändert sich die Rahmenfarbe auf grün und der Status des FSSA-230 ändert sich gemäß dem empfangenen Signal



Nun kann der Status des Zwischenstecker/Aktor visualisiert werden. Um Schaltbefehle an den Zwischenstecker/Aktor zu senden, klicken sie auf die drei Querstriche. Es öffnet sich ein Menü worüber sie das Anlernsignal senden können.



Abbildung 22: Anlernsignal

Versetzen sie den FSSA-230 in den Learn-Modus und klicken auf „Aktor anlernen“. Der Aktor kann nun durch das TF-IP-Con geschaltet werden.

## 10.1.5 Aktor anlernen über eine Vorlage

Verwendet wird hier als Beispiel, wie im vorherigen Absatz, ein Eltako FSSA-230V. Diese Methode eignet sich gut als Vorlage zum späterem „Verbinden“ von EnOcean-Geräten mit den verwendeten Vorlagen.

Tragen Sie in das Feld der manuellen Auswahl ihr gewünschtes Gerät/EEP ein.

Leeren sie die Liste der bis dato empfangenen EnOcean-Signale und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

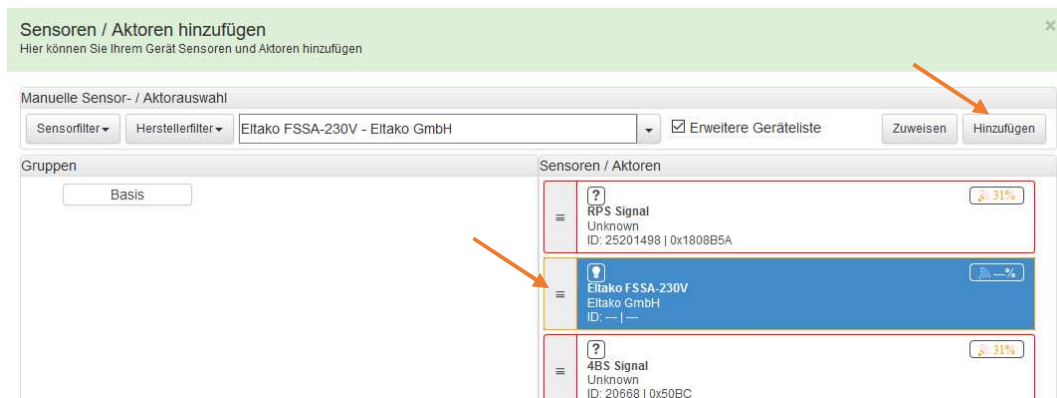
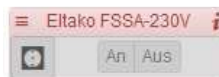


Abbildung 23: Sensor/Aktor hinzufügen

Es erscheint ein gelb umrandetes EnOcean-Objekt in der Liste der empfangenen EnOcean-Signale. Ziehen sie dieses Objekt in ihre Wunschgruppe.

Nach dem Schließen des Anlernfensters finden sie das Objekt rot hinterlegt in der entsprechenden Gruppe.



Um eine Verbindung vom Objekt zum Aktor und vom Aktor zum Objekt herzustellen gehen Sie wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf die 3 Querstriche und dann auf den Menüpunkt „Empfangs-ID ändern“

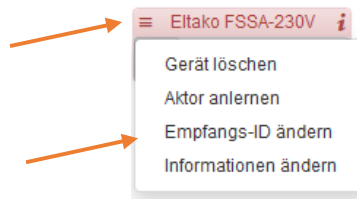


Abbildung 24: Empfangs-ID ändern

Tragen sie die auf dem Aktor befindliche ID, in das Fenster ein

Hexadezimal mit [0x] zu Anfang

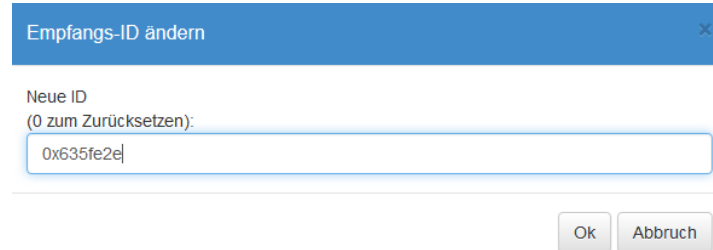


Abbildung 25: ID eintragen

Dezimal

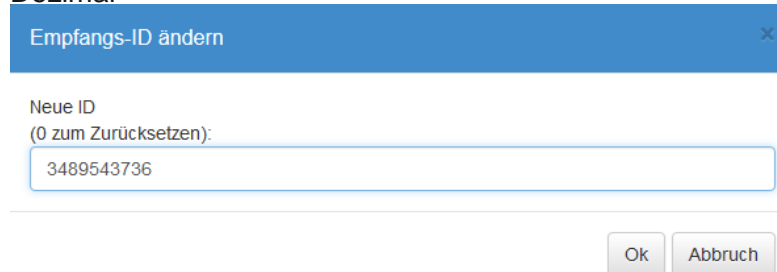


Abbildung 26: ID eintragen

2. Klicken Sie erneut auf die drei Querstriche

Versetzen sie den Zwischenstecker FSSA-230V in den Anlernmodus und klicken auf den Menüpunkt „Aktor anlernen“

Mit Punkt 1 haben sie die Verbindung vom Zwischenstecker/Aktor zum TF-IP-Con hergestellt um den Status des FSSA-230 zu visualisieren. Mit Punkt 2 wird die Verbindung vom TF-IP-Con zum Zwischenstecker und somit die Schaltmöglichkeit vom TF-IP-Con aus, hergestellt.

## 10.2 Nutzerverwaltung

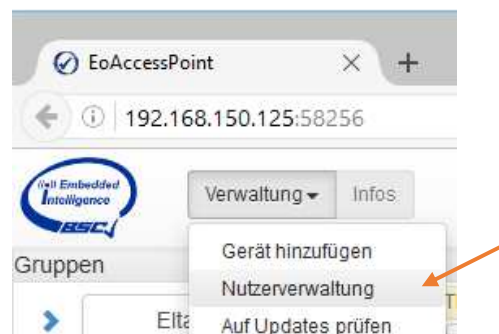


Abbildung 27: Nutzerverwaltung starten

Unter „Verwaltung“->“Nutzerverwaltung“ können Sie Benutzer hinzufügen oder entfernen

### 10.2.1 Nutzer anlegen

Im rechten Bereich des grauen Rahmens der Nutzeranzeige, finden sie ein „+“ Zeichen.

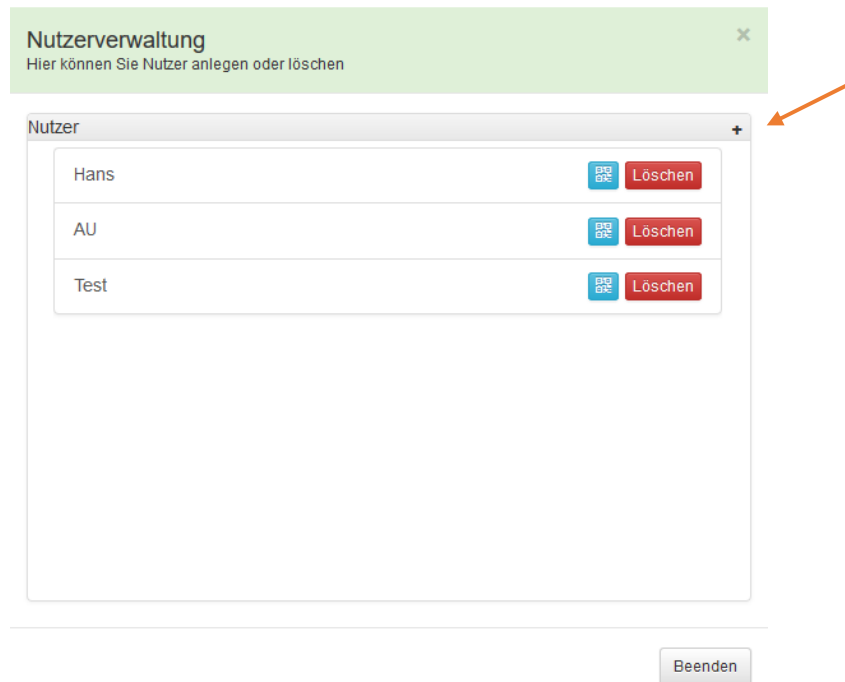


Abbildung 28: Nutzerverwaltung

Mit dem Klicken auf das Plus öffnet sich ein Fenster zum Hinzufügen eines neuen Nutzers. Tragen sie den Nutzernamen ein und bestätigen sie die Eingabe mit Enter.

Tragen sie im darauffolgenden Fenster das Passwort des Nutzers ein.

### 10.2.2 Nutzer löschen

Klicken sie bei dem zu löschenden Nutzer in der Nutzerübersicht, auf löschen.

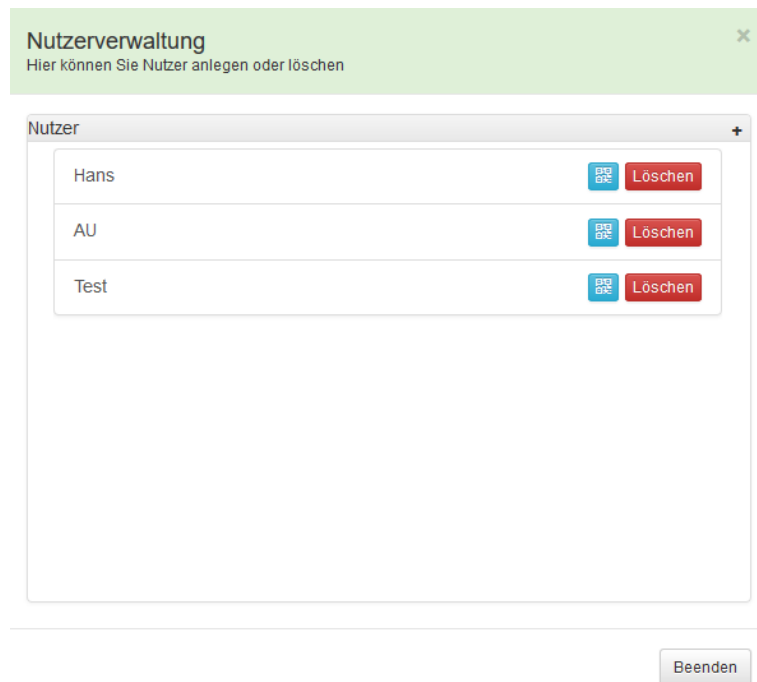


Abbildung 29: Nutzerverwaltung

## 10.2.3 Passwort ändern

Melden sie sich mit der entsprechenden Nutzer ID an. Nach erfolgreicher Anmeldung wählen Sie den Anmeldenamen und klicken auf „Passwort ändern“

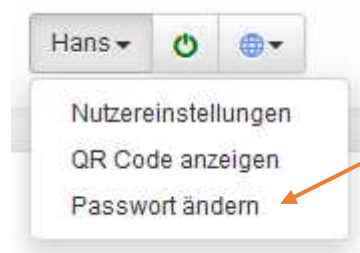


Abbildung 30: Passwort ändern

Tragen sie nun das neue Passwort ein. Mit der nächsten Anmeldung ist das neue Passwort gültig.

## 10.3 Nutzereinstellungen

Melden sie sich mit der entsprechenden Nutzer ID an. Nach erfolgreicher Anmeldung klicken Sie auf den Anmeldenamen und klicken auf „Nutzereinstellungen“.

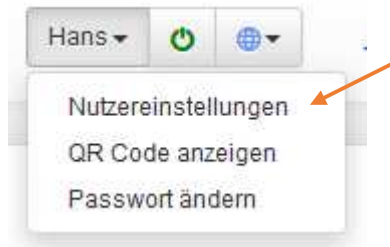


Abbildung 31: Nutzereinstellungen öffnen

Es öffnet sich ein Fenster, mit Einstellmöglichkeiten.

**Nutzereinstellungen** ✕  
Hier können Sie die Nutzereinstellungen bearbeiten

Sprache	English <span style="float: right;">▼</span>
E-Mail-Adresse	<input style="width: 90%;" type="text"/>
E-Mail-Benachrichtigung	<input type="checkbox"/> <input style="width: 80%;" type="text"/>

Abbildung 32: Nutzereinstellungen

- Festlegen der Standardsprache
- Festlegen der Emailadresse, an die Meldungen des Systems gesendet werden
- Aktivieren/Deaktivieren von Benachrichtigungen per Email.

## 10.4 Clienteinrichtung Mobilzugriff

### 10.4.1 Über Nutzer Account

Melden sie sich mit der entsprechenden Nutzer ID an. Nach erfolgreicher Anmeldung klicken Sie auf den Anmeldenamen und klicken auf „QR Code anzeigen“.

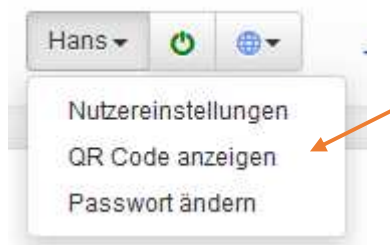


Abbildung 33: QR Code anzeigen

Das System erzeugt einen QR-Code, der alle Informationen für die Einrichtung eines GFA2 Clients beinhaltet.



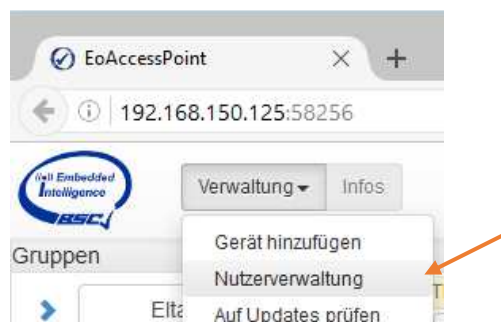
Abbildung 34: QR Code

Starten sie die GFA2 App und fügen Sie ein neues Profil hinzu. Scannen sie den QR-Code.

Maximal 5 Verbindungen sind gleichzeitig möglich. Ein Nutzerprofil kann auf verschiedenen Endgeräten genutzt werden. Eine Verbindung über das Admin-Konto ist nur einmal möglich.

#### 10.4.2 Über Admin Anmeldung

Gehen Sie zur Nutzerverwaltung.




Hinter dem Symbol  in der Nutzerübersicht, verbirgt sich der für den Nutzer generierte QR-Code.





Abbildung 35: QR Code

## 10.5 Passwort zurücksetzen

Sollten sie das Passwort vergessen haben, so besteht die Möglichkeit, dies zurückzusetzen. Hierfür muss jedoch im Vorfeld eine E-Mail-Adresse des Nutzers hinterlegt worden sein (Kapitel 10.3).

Solange kein Nutzer am TF-IP-Con angemeldet ist, kann über „Verwaltung“ das Passwort zurückgesetzt werden.

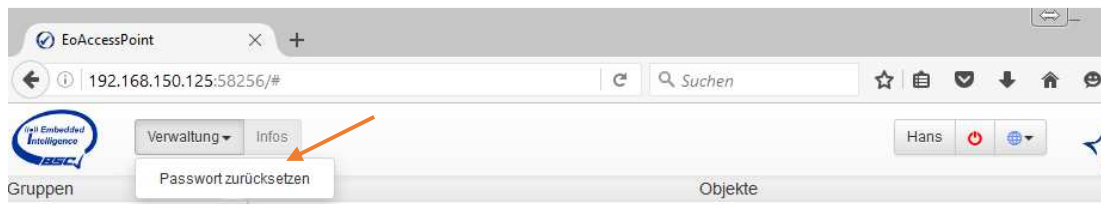


Abbildung 36: Passwort zurücksetzen

**Nutzername** ✕  
 Bitte geben Sie den Nutzernamen ein, für den das Passwort zurückgesetzt werden soll

Hans

Abbildung 37: Passwort zurücksetzen

Tragen sie den Nutzernamen ein. Mit Bestätigung wird eine E-Mail an das hinterlegte Konto gesendet.

## 10.6 Sprache ändern

Es ist jederzeit möglich zwischen den verfügbaren Sprachen hin und her zu schalten. Eine Neuansmeldung ist nicht notwendig.



Abbildung 38: Sprache auswählen

## 10.7 Updates

Nach der Inbetriebnahme sollte der TF-IP-Con auf vorliegende Updates überprüft werden.



Abbildung 39: Updates prüfen

Liegen Updates vor, so ist nur das Einspielen des aktuellsten Updates notwendig.

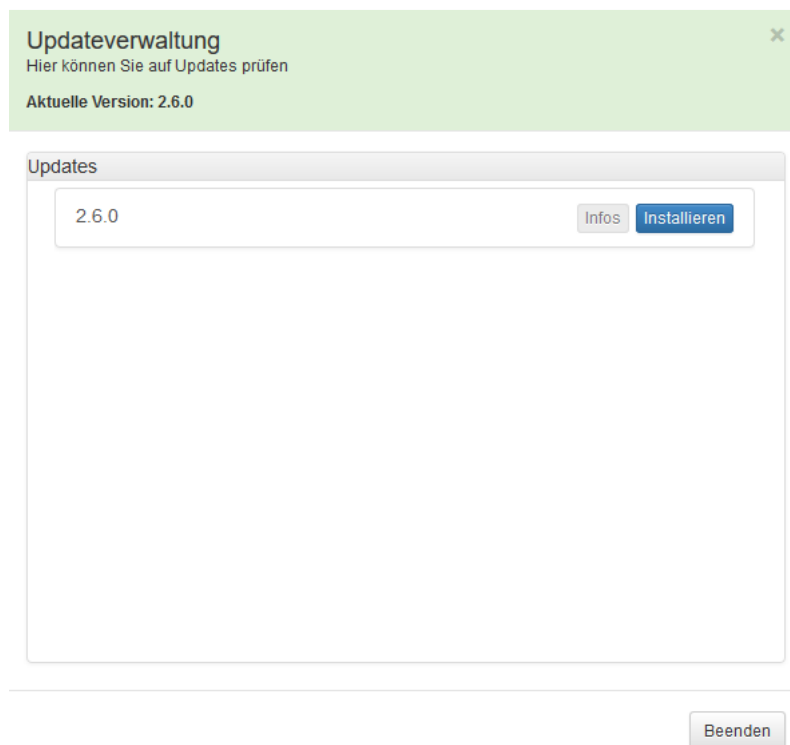
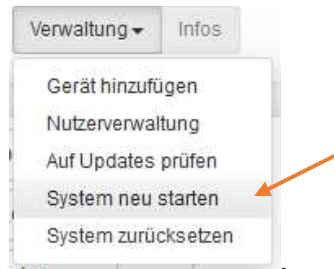


Abbildung 40: Updateverwaltung

## 10.8 System neu starten

Als Admin kann der TF-IP-Con remote neugestartet werden.



## 10.9 System zurücksetzen

Mit Hilfe des Menüpunktes „System zurücksetzen“, wird das TF-IP-Con auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Abbildung 41: Werkseinstellungen



**Hinweis:** Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage. Es werden alle Einstellungen und Daten gelöscht.

## 11. Gruppen Steuerung

Im linken Bereich der Weboberfläche, finden sie die Gruppenübersicht. Hier können sie zur besseren Übersicht Ihre EnOcean-Komponenten in eine logische Struktur bringen.

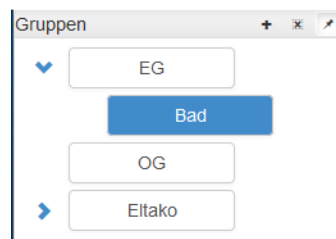


Abbildung 42: Gruppen

### 11.1 Gruppe erstellen

Zum Erstellen einer Gruppe klicken sie auf das Pluszeichen im Bereich der Gruppenübersicht oder markieren sie eine bestehende Gruppe und klicken sie dann nochmals auf die Gruppe. Tragen sie ihren Wunschnamen ein und bestätigen sie mit Enter.

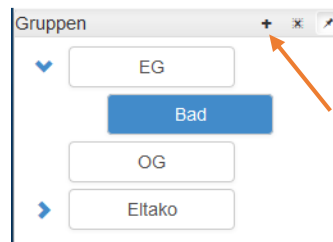


Abbildung 43: Gruppen

**Neue Gruppe** ✕

Bitte geben Sie einen neuen Gruppennamen ein

Wohnzimmer

Abbildung 44: Name neuer Gruppe

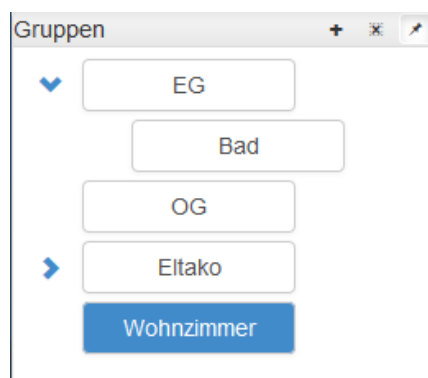


Abbildung 45: Gruppe erstellen

## 11.2 Gruppe verschieben

Markieren sie die Gruppe die sie verschieben möchten und ziehen sie diese mit gedrückter Maustaste an den neuen Ort. Es erscheint während des Verschiebens eine Positionslinie bzw. die überlagerte Gruppe wird hellblau.

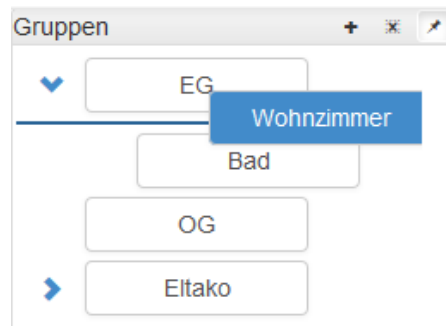


Abbildung 46: Gruppe verschieben

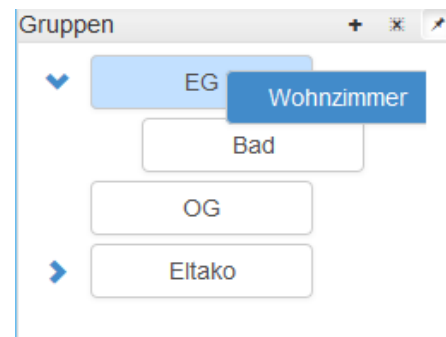


Abbildung 47: Gruppe verschieben

Wird die Gruppe mit Erscheinen der Positionslinie losgelassen, so wird sie an der Position eingefügt. Wird die Gruppe über einer überlagerten Gruppe losgelassen, so wird Gruppe als Untergruppe angefügt.

## 11.3 Gruppe umbenennen

Markieren sie die Gruppe und klicken sie dann erneut auf die Gruppe. Gehen sie auf „Umbenennen“. Tragen sie ihre neue Bezeichnung ein und bestätigen mit Enter.

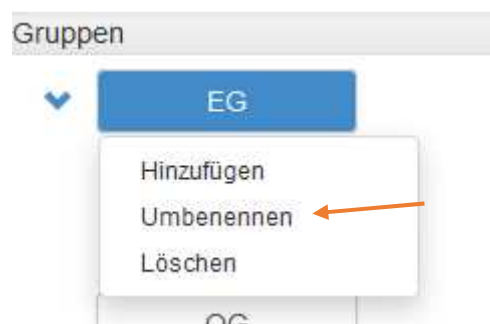


Abbildung 48: Gruppe umbenennen

## 11.4 Gruppe löschen

Markieren sie die Gruppe und klicken sie dann erneut auf die Gruppe. Wählen Sie „Löschen“ aus.



Abbildung 49: Gruppe löschen

Besitzt die Gruppe Untergruppen, so werden diese in die höchste Ebene verschoben. Besitzt die Gruppe Objekte, so wird die Gruppenzugehörigkeit gelöscht. Die Objekte bleiben erhalten.

## 11.5 Gruppenanzeige ausblenden

Über das Icon  haben sie die Möglichkeit, die Gruppenanzeige auszublenden. Durch das Bewegen des Mauszeigers auf das Symbol , wird die Gruppenansicht temporär eingeschoben.




Abbildung 50: Gruppenanzeige ausblenden

Durch das erneute Klicken, wird die Gruppenansicht wieder sichtbar fixiert.

## 11.6 EnOcean-Objekte ohne Gruppenzugehörigkeit

Neue EnOcean-Objekte, die beim Hinzufügen nicht auf eine Gruppe gezogen wurden und somit keine Gruppenzugehörigkeit besitzen, werden in allen vorhandenen Gruppen eingeblendet. Durch das klicken

auf , in der Gruppenansicht, können diese sichtbar gemacht werden.



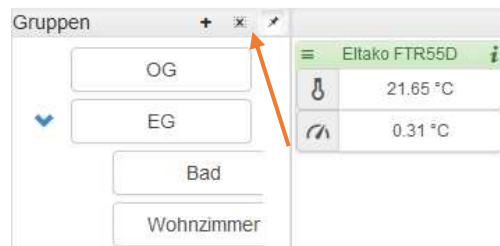


Abbildung 51: Objekte ohne Gruppenzugehörigkeit


Diese Objekte können jederzeit, durch das Ziehen auf eine Gruppe, entsprechend neu zugeordnet werden.

## 12. Eigenschaften von EnOcean-Objekten



Ein im System befindliches EnOcean-Objekt besitzt einen Bereich zum Einstellen allgemeiner Typenabhängiger Eigenschaften und den Informationsbereich.

### 12.1 Allgemeine Einstellungen zum Objekt

Durch klicken auf die drei Querstriche (  ) kommen sie in den Bereich der allgemeinen Einstellungen. Dieses Menü kann je nach EnOcean-Objekt mehr oder weniger Menüpunkte enthalten. Die Bedeutung der Zusätzlichen Menüpunkte geht dann aus der Beschreibung des EnOcean-Objektes hervor.

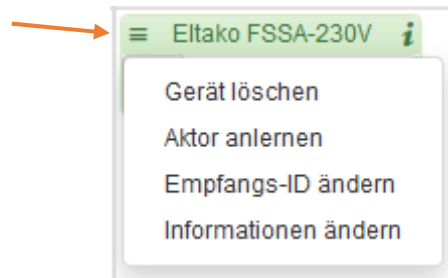


Abbildung 52: Einstellungen zum Objekt

### 12.1.1 Gerät löschen

Durch das Löschen wird das Gerät vom TF-IP-Con gelöscht. Besaß das Objekt Funktionen, so werden diese Funktionen im TF-IP-Con als gelöscht markiert. Durch das interne System der Vergabe von Funktions-ID's, kann eine Vergabe der jetzt „freien“ ID's an eine später hinzugefügte Funktion eines anderen EnOcean-Objektes erfolgen. Das heißt, dass eine spätere Funktion mit einer schon einmal vergebenen Absendeadresse senden kann. *Daher wird dringend empfohlen, vor löschen des Objektes, die Funktion im entsprechenden Aktor zu löschen.*

### 12.1.2 Aktor anlernen

Durch Anklicken des Menüpunktes „Aktor Anlernen“ wird ein Anlernsignal gesendet. Lesen sie die Bedienungsanleitung des entsprechenden Aktors genau durch. Das Anlernsignal wird je nach Aktor variiert. Sofern in der Beschreibung von Einstellungen „GFVS“ zu lesen ist, so sind diese für den Einlernvorgang zu nutzen. Ansonsten wird seitens TF-IP-Con ein Richtungstaster-Signal gesendet.

### 12.1.3 Empfangs-ID ändern

Das Empfangs-Signal stellt das Status-Signal eines Aktors dar. Hier wird die ID des Aktors eingetragen (siehe Anlernen).

### 12.1.4 Informationen ändern

Hier können nähere Informationen zur besseren Wiedererkennung von Geräten hinterlegt werden.

**Geräteinformationen ändern**
✕

Hier können Sie die Geräteinformationen ändern


Informationen

ID	f101c9c7-5719-48e7-ab2c-6d2c6900fe59
Raum	
Etage	
Info	Eltako FSSA-230V
Details	

Speichern

Abbildung 53: Geräteinformationen ändern

## 12.2 Info

Unter dem Symbol  verbergen sich Informationen zum EnOcean-Objekt.

i
≡
Eltako FTR55D
i

Object ID: 0297c09d-88a5-4faf-9796-070b2115a9a4

Device type: TempSetPoint

Name: 19.92°C      Eltako FTR55D

Alarm: ☐

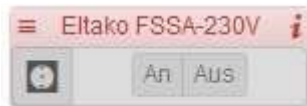
Activated: ☒

Abbildung 54: Informationen zum Objekt

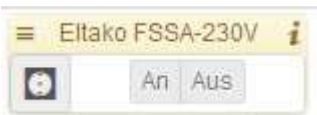
- Objekt-ID:      Eindeutige Objekt-ID
- Device type:    Gerätegruppe
- Name:            Name des Gerätes
- Alarm:           Status der Alarmierungsfunktion
  - Mit Einrichtung von Benachrichtigungen (siehe Kapitel 13) wird bei Statusänderungen der ausgewählten Geräteeigenschaft eine E-Mail (Kapitel 10.2.1) versendet.
- Aktiviert:        Status des Objekts.
  - Objekte die Rot hinterlegt sind    -> inaktiv

Objekte mit anderen Farben -> aktiv  
Siehe Kapitel 12.3

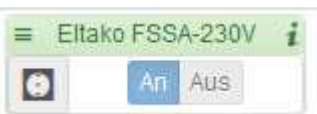
### 12.3 Objekt Farben



- Objekt als Vorlage in TF-IP-Con integriert (näheres bitte dem Kapitel 10.1 entnehmen.)



- Objekt über eingegangenes Signal in TF-IP-Con integriert.
- Lernsignal wurde min. 1-mal gesendet
- Noch keine Statusinformation erhalten



- Statussignal empfangen


## 13. Nachrichten

Nachrichten sind Statusmeldungen über Werteänderungen. Nachrichten können für die einzelnen Eigenschaften des EnOcean-Objektes ein/ausgeschaltet werden.



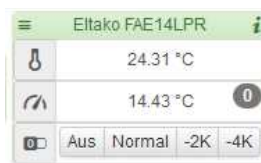
### 13.1 Einschalten

Beispielhaft sollen hier alle Werteänderungen der Solltemperatur eines FAE14LPR protokolliert werden.

Klicken sie auf das Symbol der Eigenschaft  (Sollwert). Ziehen sie die Maus auf „Benachrichtigungen“ und schalten die Nachrichten ein.



Am rechten Rand der ausgewählten Eigenschaft, erscheint nach einiger Zeit die Markierung für die Nachrichten. Mit jeder Nachricht (hier Sollwertänderung) wird die Zahl hochgezählt.



Über „Nachrichten abrufen“, können sie nun die Zeitpunkte der Änderungen und die Änderungen des Sollwerts nachvollziehen.

Sensornachrichten			
Datum	Gerät	Sensor	Nachricht
10.8.2016, 15:38:51	Eltako TF61D-230V	Dimmer	Der Wert wurde auf 22 % geändert
10.8.2016, 15:38:37	Eltako TF61D-230V	Dimmer	Der Wert wurde auf 72 % geändert
10.8.2016, 15:38:29	Eltako TF61D-230V	Dimmer	Der Wert wurde auf 28 % geändert

Abbildung 55: Nachrichten

Mit dem Auslösen von „Alle Nachrichten quittieren“ werden alle Nachrichten auf gelesen gesetzt. Der Menüpunkt „Alle Nachrichten löschen“ löscht alle bis dato hinterlegten Nachrichten.

## 14. Technischer Support

Für Support wenden Sie sich bitte an:

**ELTAKO GmbH**  
**Hofener Straße 54**  
**70736 Fellbach**

**Tel. 0162 2575-124, -125, -126, -127 Fax 0711 5183740** oder per E-Mail an:

[Technik-Beratung@eltako.de](mailto:Technik-Beratung@eltako.de)